

Pokalverteidiger Einheit schafft es wieder ins Finale, aber Schulle & Friends holen den Cup

Großartige 620 zahlende Zuschauer kamen zu diesem 37. Neujahrsturnier der SG Neuborna 62 in die Bernburger Bruno_Hinz Sporthalle und sie sollten für ihr Dabeisein durch rasante Duelle belohnt werden. Und der SV Einheit war in einer starken Gruppe mittendrin. Als Pokalverteidiger hatte man es mit der diesmal ganz stark besetzten Auswahl von Schulle & Friends, dem SV Plötzkau und dem SV 08 Baalberge zu tun. Die Schulle-Auswahl zeigte gleich im ersten Spiel, wozu sie spielerisch in der Lage ist und überrumpelte fast überforderte Baalberger förmlich. Danach das Duell Plötzkau gegen Einheit. Nach spannendem Spiel hieß es 1:1. Der nächste Gegner hieß Schulle & Friends, hier kamen die Einheitsmänner zunächst gar nicht ins Spiel, standen aber gut in der Defensive und ließen nicht mehr als das Führungstor des Gegners zu. Vorn dagegen hatte man zu viele Einzelaktionen und kam so nicht zwingend zum Abschluss. Aber das Einheit Team zeigte großen Willen und erlangte in der Schlussphase eine optische Überlegenheit auch mit guten Abschlüssen. Der Lohn - der Ausgleich, fast in letzter Sekunde. Im anderen Spiel der Gruppe setzte sich Baalberge, jetzt wesentlich besser drauf, gegen Plötzkau durch. Nun war nochmal Spannung für die letzten Vorrundenspiele dieser Gruppe angesagt. Schulle & Friends waren mit 4 Punkten so gut wie durch, doch im letzten Gruppenspiel Unterlagen sie Plötzkau überraschend mit 4:5.

Auf das Einheitspiel gegen Baalberge hatte dieses Ergebnis keinen Einfluss, nur dahingehend, würde man Baalberge schlagen, kommt man auf 5 Punkte und ist sogar Staffelsieger. Mit einer starken Leistung konnte man dieses Ziel umsetzen und man stand im Halbfinale, genauso wie das Schulle -Team, das gegenüber Plötzkau das bessere Torverhältnis aufweisen konnte.

In Staffel 2 gab es ebenso spannende und interessante Spiele. Aber hier setzten sich die Handballer des SV Anhalt vor dem jungen, von T. Duscha geführten, engagierten SC-Team durch. Nienburg und Biendorf konnten an diesem Abend leider nicht ihren Ansprüchen genügen und das war dann doch etwas überraschend.

So kam es im ersten Halbfinale zu einer sehr dramatischen Begegnung zwischen den Handballern und dem Schulle-Team, wobei sich die Fußballer erst in der Verlängerung nach "Golden Goal" mit 4:5 durchsetzten. Im zweiten Halbfinale dann das Derby zwischen Einheit und dem SC II. Einheit führte schnell, wirkte etwas ausgereifter, musste sich aber trotzdem erbitterter Gegenwehr erwehren. Denn das SC Team hatte auch gute Chancen, aber jetzt nicht das Spielglück. Als das 2:0 fiel, war der Drops gelutscht und das Finale erreicht. Trotzdem, Kompliment an den Gegner.

Für das Spiel um Platz 3 sah das Reglement nur ein Entscheidungsschießen vor, bei welchem die Handballer mit 3:1 die Nase vorn hatten. Dem mit Spannung erwarteten Finale, das mit zwei Halbzeiten zu je 7 Minuten ausgespielt wurde, drückten nun Schulle & Friends eindrucksvoll ihren Stempel auf. Das Einheit Team wurde in der ersten Hälfte mit einem 3:0 Zwischenstand regelrecht überfahren. Die zweite Hälfte gestalteten sie besser, kämpften um Resultatsverbesserung und erreichten diese auch, mussten aber den verdienten deutlichen Sieg des Gegners anerkennen. Glückwunsch an Schulle & Friends! Aber auch Glückwunsch an unser Einheit Team!

Ein besonderer Dank geht noch den Gastgeber, die SG Neuborna 62, die das Turnier mit der geballten Erfahrung von 36 voraus gegangenen Turnieren hervorragend organisiert hat, an die Mannschaften für ihr gezeigtes Engagement mit rassistigen Zwekämpfen, die vielleicht manchmal hätten auch unterbunden werden können, und die gezeigten technischen Finessen. All dies erfreute ein dankbares und großartiges Publikum und zeigte wie sehr es auf solch ein Event nach der Corona-Pause gewartet hat.

Einige Eckpunkte zu diesem Turnier:

Endstand

1. Schulle & Friends
2. SV Einheit Bernburg
3. SV Anhalt Bernburg (Handballer)
4. SC Bernburg II
5. 1. FSV Nienburg
6. SV Plötzkau 1921
7. SV 08 Baalberge
8. BSC Biendorf

Beste Spieler: Lars Fuchs (Schulle & Friends)

Beste Torwart: Steffen Oppenheimer (SV Anhalt Bernburg)

Erfolgreichster Torschütze: Andreas Knop (1. FSV Nienburg) mit 6 Toren (zum 3. Mal in Folge, zum 7. Mal insgesamt – zuvor immer für den SV Schwarz-Gelb Bernburg)

Schiedsrichter: Axel Thiele (BSC Biendorf), Daniel Otto (FSV Eiche Pobzig), Steffen Grafe (TSV Grün-Weiß Kleinmühligen/Zens), Jannis Körner (SSV Blau-Weiß Barby)

2.100ste Turnier-Tor erzielte Andreas Knop beim 7:1-Sieg seines 1. FSV Nienburg gg. den BSC Biendorf

8.500ste Zuschauer Sascha Bringezu / **8.888ste Zuschauer** Lea Hobusch, **620 zahlende Zuschauer** in der Bernburger Bruno-Hinz-Halle (Rekord für das Neubornaer Neujahrsturnier). Damit gehen **620 Euro als Spende an die Mitteldeutsche Kinderkrebsforschung.**